

Cien años de pasión

(Hundert Jahre Leidenschaft)

Teil 1: Entstehung der Sternwarte Höfingen

Beim Vorübergang des Planeten Merkur vor der Sonne wurde am **9. Mai 1970** die **Sternwarte Höfingen** eröffnet. Mit ihren regelmäßigen Führungen ist die Sternwarte inzwischen weit über Höfingen und Leonberg hinaus bekannt geworden und trägt im besten Sinne zur naturwissenschaftlichen Bildung der Bevölkerung bei.

Wie fing alles an? Wer war **Julius Neumann**, der Erbauer der ersten Sternwarte in Höfingen? Woher kam seine Leidenschaft für die Sterne, für den Selbstbau von Instrumenten, für das Ausknobeln pfiffiger Lösungen?

Begonnen hat diese Leidenschaft schon ein halbes Jahrhundert davor, ca. 1920.

Drehen wir also die Uhr um Jahrzehnte zurück. Beispiel Marktplatz Stuttgart → →

1972



2015



die Uhr
zurückdrehen

1946



1933



Höfingen 2017



Engelbergturm
Leonberg



Kirchturm
Höfingen

Wasserbehälter
Wanne

Sternwarte
Höfingen

Höfingen 1944



*Aquarell:
Julius Neumann, 1944*



Julius Neumann

* 1903 in **Stuttgart**

~1920

Als er 17 Jahre alt war baute sich Julius Neumann eine erste Sternwarte. Sein Vater, der das Treiben mißbilligend ansah, verlangte von seinem Sprößling, daß er erst einmal einen rechten Beruf erlerne und sich seinem Studium widme, ehe er solchen Firlefanz betreibe. Und Julius Neumann beugte sich dem väterlichen Diktat, und so landete schließlich sein erstes Teleskop auf dem Schrottplatz.

Berufswunsch: Lehrer für Biologie, Physik und Kunst.
Aber der Vater wollte, dass sein Sohn Diplomingenieur wird.

Studium der Elektrotechnik in **Stuttgart**

DER ELEKTROMOTOR

im Dienste der Küche

Hervorragend geeignet für grössere Haushaltungen, Gutsküchen, Pensionate, Hotels, Restaurants, Kasinos, Sanatorien usw.



Spielend leichte Handhabung, grösste Leistungsfähigkeit. Der Motor kann überall aufgestellt und durch Anschluss an die Lichtleitung in Betrieb gesetzt werden. Bei sämtlichen Küchenmaschinen ist sorgfältigst darauf geachtet worden, dass jeder ohne weiteres damit hantieren kann, ohne dass irgendwelche Verletzungen zu befürchten wären. Broschüre mit genauer Beschreibung auf Anfrage.

□□

Alexanderwerk A. von der Nahmer A.-G.
REMSCHIED BERLIN S. 14

In **Remscheid** bei Firma **Alexanderwerk**.
Elektromotoren für Haushaltsmaschinen.
Lehrlingsausbildung.

In **Berlin** bei Firma **Siemens**, 1939 bis Herbst 1944.

1943-44: kriegsbedingt sind Frau Neumann und die vier Kinder umquartiert zu ihren Verwandten in **Höfingen**.



Als ich ein kleiner Jung' noch war
Vor beinah fünfzig Jahren
Da wollt' ich von der Sterne Schar
Gern selber was erfahren,
Die Zeit ward hart, oft bitterschwer
Das Leben wollt seinen Dienst
In deutschen Landen hin und her
Und kärglich oft Lohn und Gewinnst.
Nun da ich alt geworden bin
Konnt ich es doch nicht lassen
Ich werkte fast drei Jahre hin
Bis ich den Traum konnt fassen.
...

Remscheid am Pfingsten 1963

J. Neumann



Im Herbst 1944 wurde Julius Neumann zum **Volkssturm** einberufen. Er kam im März 1945 an die Front in Treblin (Pommern), sah sich allein 7 Russen gegenüber, ergab sich und kam in **russische Kriegsgefangenschaft**.

Im August 1945 aus der Kriegsgefangenschaft entlassen. Rückkehr nach **Berlin**.

Musste sich zunächst als Selbstständiger durchschlagen: Elektrogeräte reparieren, Injektionsnadeln nachschärfen. Wegen der Hungersnot in Berlin (Blockade) waren zwei der Kinder wieder in Höfingen.

1947 wieder im Alexanderwerk **Remscheid**, aber nur als technischer Zeichner. Abends Nebentätigkeit in Bonn.

Bei **AEG Elotherm** in **Remscheid**.
Berechnung von Induktionsschmelzöfen.



1963 Selbstgebaute Sternwarte im eigenen Garten in Remscheid.

1968 Pensionierung. Umzug nach **Höfingen**.

1969 Bau einer neuen Sternwarte zur Aufstellung auf dem Gelände des Wasserbehälters Wanne.

9.5.1970 **Eröffnung der Sternwarte Höfingen**.
Beobachtung des Merkurdurchgangs vor der Sonne.

Das Gebäude

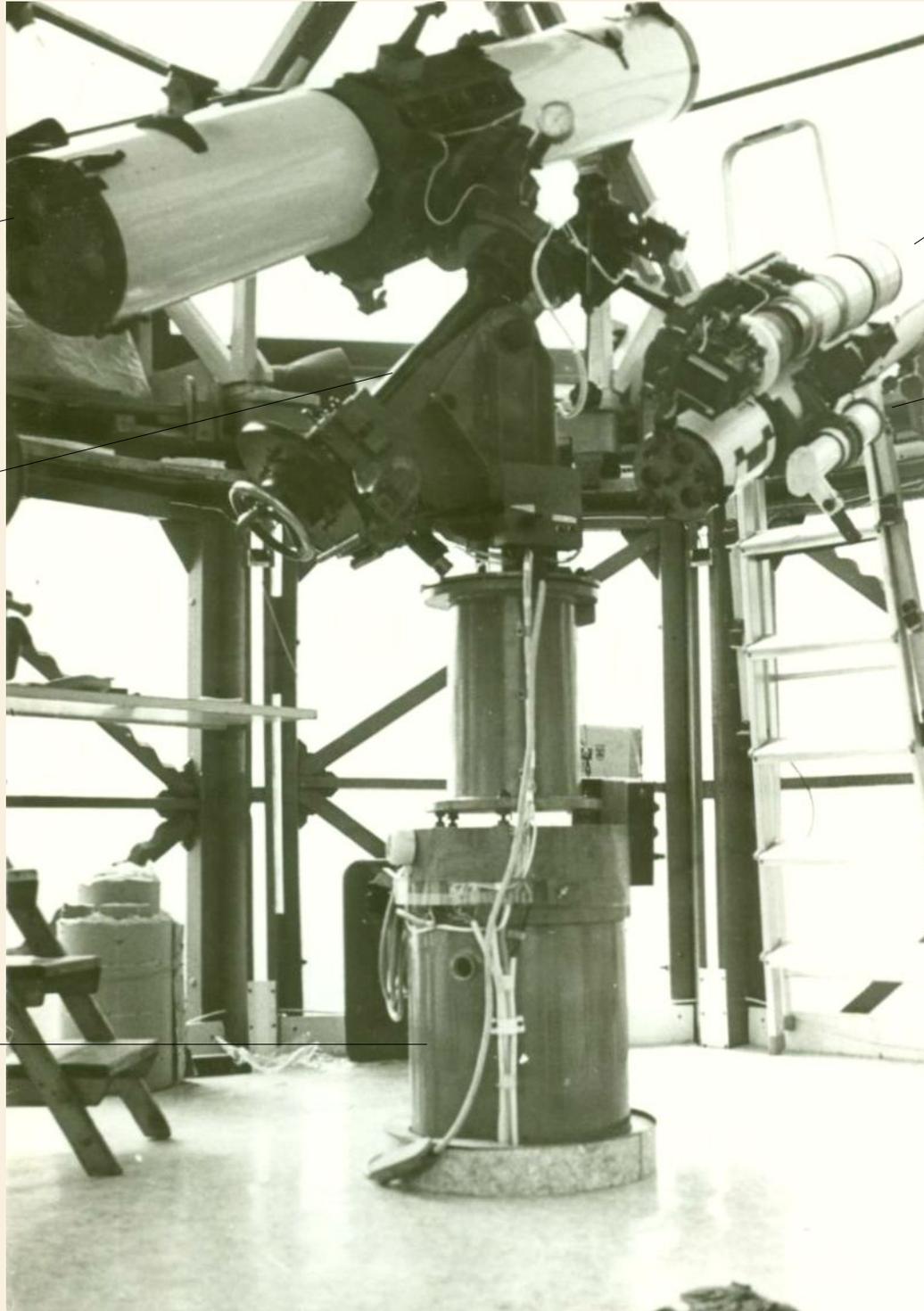


◀ Fräsen des Dachführungs-
Kreises innen mit Steigen-
zirkel u. aufgespannter
Bohrmaschine
16.4.69 - 21.4.69

Das aufgerüstete
Drehdach ist fertig
Die Wellenleisten bewähr-
ten sich nicht, weil das
aufgelegte Wellbahn
durch Festschrauben
unterschiedliche Weiten
bekommt.
14.6.69



Die Instrumente



8" Newton
Spiegel von Fa.
Lichtenknecker

Polachse:
Hinterachse
Mercedes 300

Antrieb:
Grammophonmotor
→ Synchronmotor
Netzfrequenz
→ Multivibrator

Badeofen als Säule

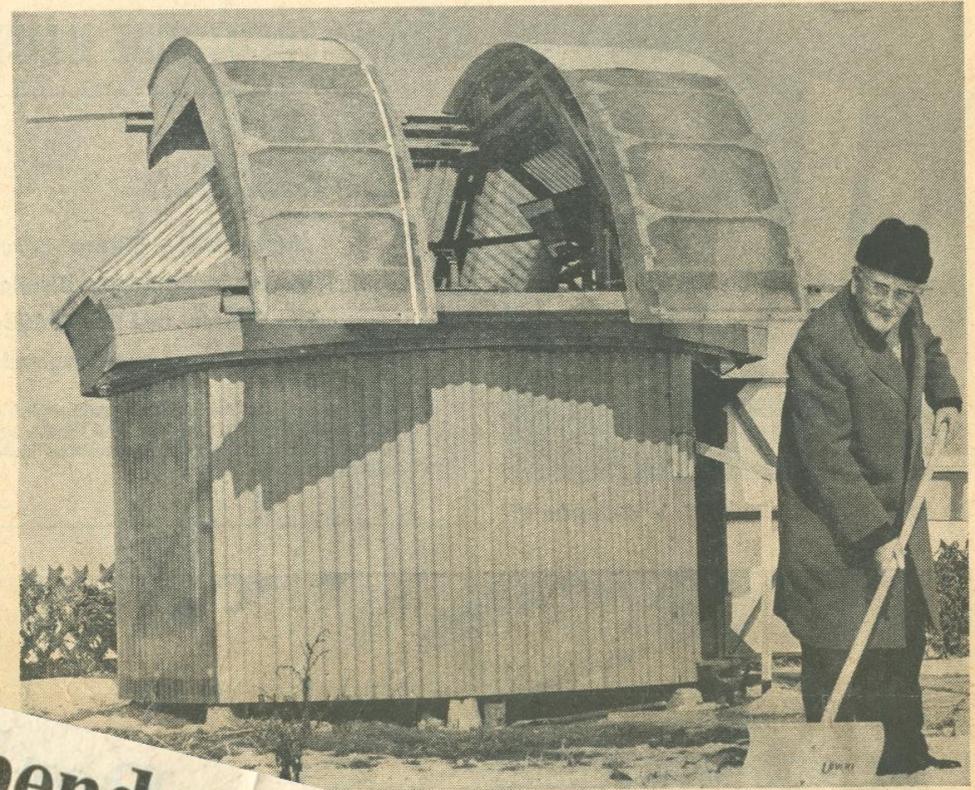
Astrograph Zeiss
Triplett $f=500$ mm

4,5" Newton

Sucher

Das kleine Newton-
Teleskop wurde im Nov.
1971 durch einen 6"
Schiefspiegler ersetzt.

Stern- warte Marke Eigenbau



Sternstunden am Lebensabend eines Ingenieurs

Der schwäbische Tüftler Julius Neumann aus Höfingen baut seine Fernrohre selbst — Sternwarte hat rund 70 000 Mark gekostet

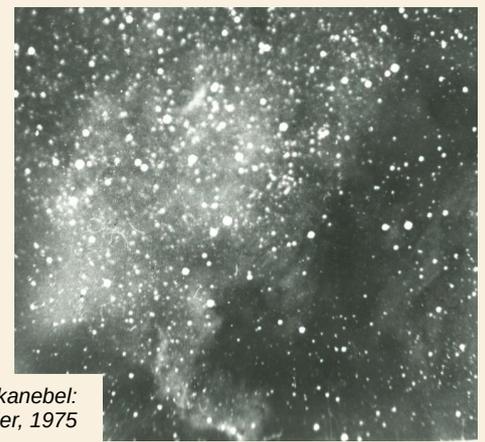


In Eigenarbeit und unter Mithilfe vieler Gemeindemitglieder von Höfingen ist die Sternwarte nahe beim Wasserreservoir entstanden. Sie hat einen achteckigen Grundriß und ist mit Glasfaser-Wellpolyester verkleidet.

Die ersten Jahre



Komet West: Uwe Breimaier, 1976



Nordamerikanebel:
Uwe Breimaier, 1975



Orionnebel: Uwe Breimaier, 1976



Jugendliche Mitarbeiter



Mosaik

16.30

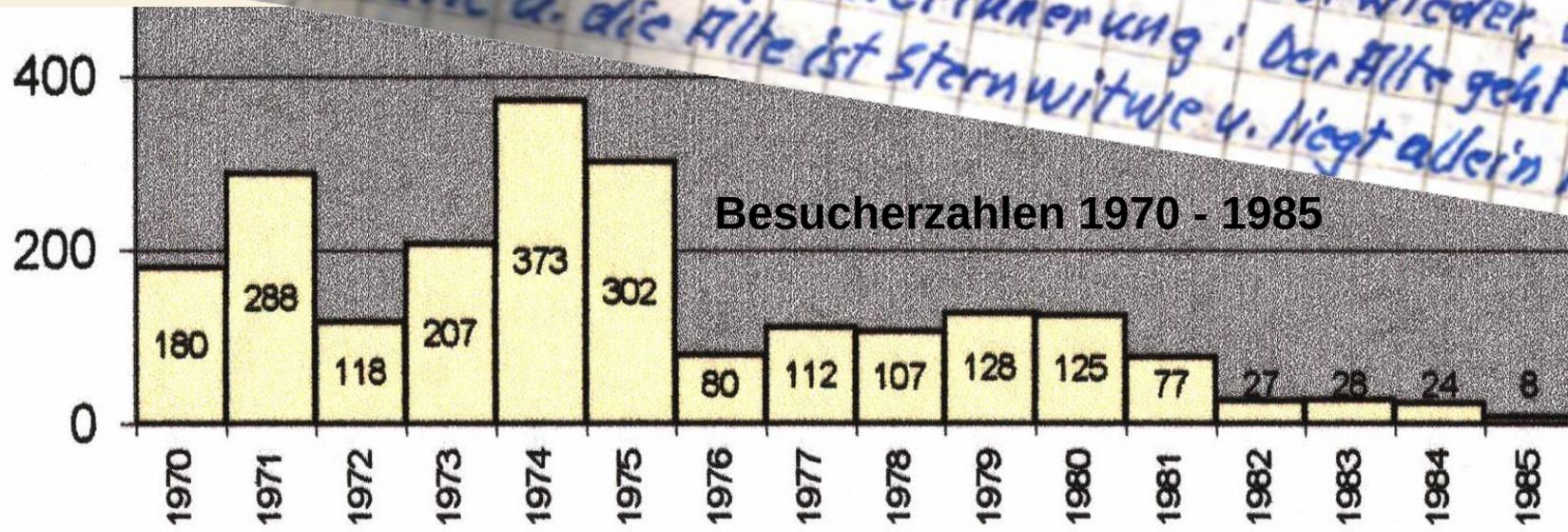
Astronomie war schon immer das Hobby des Dipl.-Ingenieurs Julius Neumann aus Höfingen bei Stuttgart. Seit seiner Pensionierung hat er endlich Zeit, seinem Steckenpferd ausgiebig zu fröhnen, für das er auch junge Leute gewonnen hat

Im Fernsehprogramm



Zum 10-jährigen Jubiläum 1980 -
Gedanken von Julius Neumann

Die Fortlaufende Sichtverschlechterung die mit den steigenden
Kraftfahrzeugzulassungen und der versukwenderischen
Vermehrung der nächtlichen Beleuchtung verminderten
die Beobachtungs möglichkeiten auf 1/3 innerhalb der
vergangenen 10 Jahren, sodass auch der Besucherstrom
etwas zurückging. Der Kreis der intensiven Mitarbeiter ^{zurückge-}
ist infolge wachsender Berufspflichten ^{gan-} über auch durch die
zweibeinigen Sternehen deren man leichter habhaft werden
kann u. bei denen man nicht so fricht wie auf der Sternwarte
Mer ich sehe in Zukunft denselben Prozess wie bei einer
Supernova: Der Glanz nimmt zu u. schwindet wieder, dann
kommt die Zeit der Jugenderinnerung: Der Alte geht auf
die Sternwarte u. die Alte ist Sternwitwe u. liegt allein im Bett



Wie soll es mit
der Sternwarte
weitergehen?

Fortsetzung folgt

Zusammenstellung

Ekkehart Kaufmann, Mai 2020, anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Sternwarte Höfingen.

Danksagung

Herzlichen Dank an Ingrid Fraser geb. Neumann für Information zur Lebensgeschichte von Julius Neumann und für das Aquarell.

Quellen

Titelbild Milchstraße im Schwan: Julius Neumann, 5.8.1967

Foto Stgt Marktplatz 2015: Wikipedia Autor qwesy qwesy.

Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 3.0 nicht portiert“ lizenziert.

<https://web.archive.org/web/20161102090913/http://www.panoramio.com/photo/117933427>

Fotos Stgt Marktplatz 1972,1946, 1933: aus Wilhelm Kohlhaas "Das war Stuttgart", Steinkopf Verlag, Stuttgart 1977, ISBN 3 7984 0332 5

Foto Höfingen 2017: Stefan Seip, Stuttgart

Aquarell Höfingen 1944: Julius Neumann

Fotos Sternwarte Höfingen Julius Neumann (schwarzweiß), A. Kaufmann (farbig)

Zeitungsausschnitte "Sternwarte Marke Eigenbau": Südwestdeutsche Illustrierte Wochenzeitung, 24. April 1971, Beiblatt, Nummer 17

Zeitungsausschnitt "Sternstunden ...": Stuttgarter Zeitung, 6.10.1973

Fotos "Die ersten Jahre": Uwe Breimaier, Höfingen